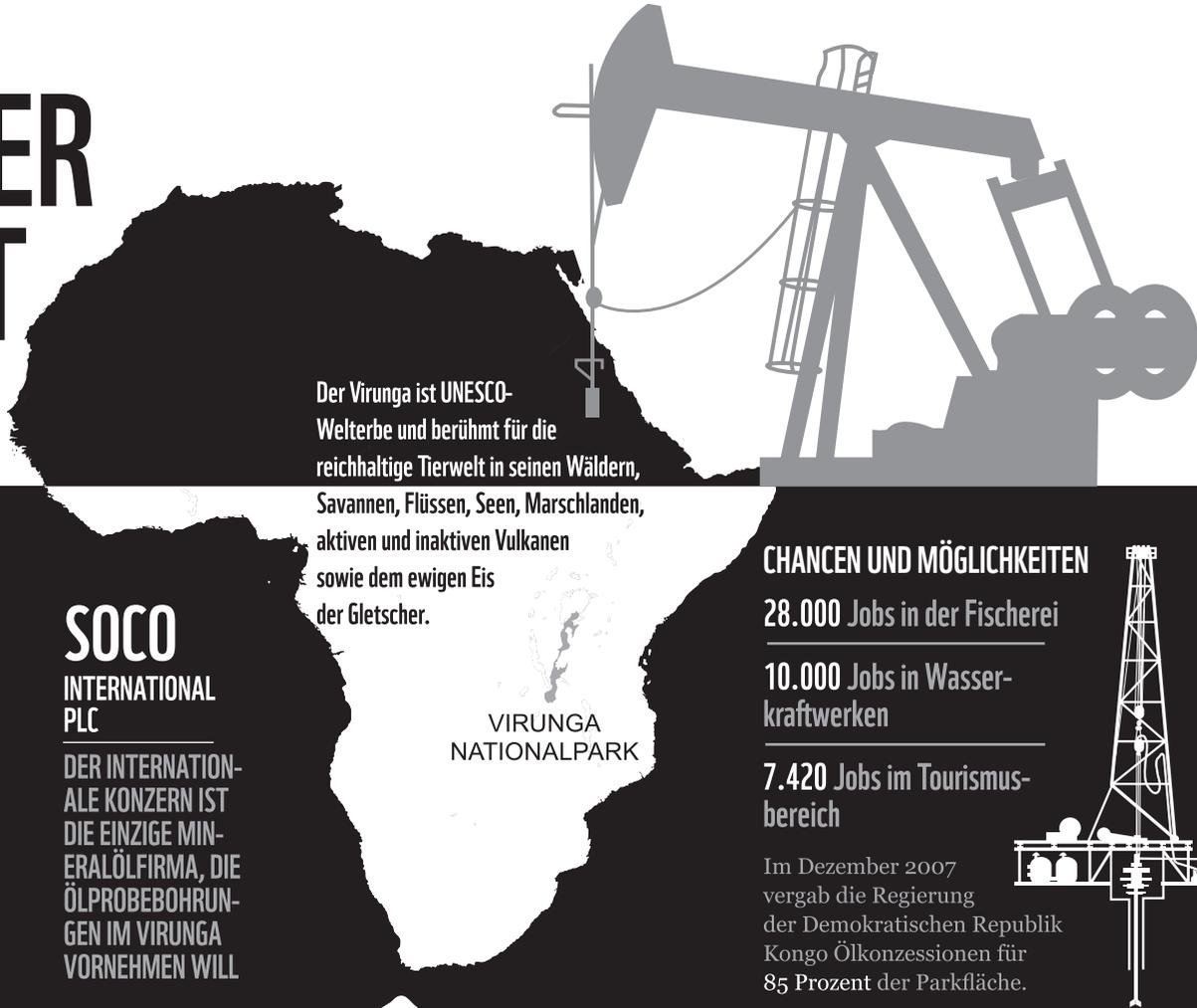




Der Virunga-Nationalpark ist weltweit für seine reichhaltige Tierwelt berühmt, aber es geht um viel mehr. Virunga ist auch die Lebensgrundlage für die Einwohner rund um Afrikas ältesten Nationalpark. Der WWF drängt Regierungen, Ölfirmen und NGOs mit Schwerpunkt auf Naturschutz, Menschenrechte und Entwicklung, umgehend Maßnahmen zum Schutz des Parks vor Ölprobenbohrungen zu ergreifen.

BIS HIERHER UND NICHT WEITER



Der Virunga ist UNESCO-Welterbe und berühmt für die reichhaltige Tierwelt in seinen Wäldern, Savannen, Flüssen, Seen, Marschlanden, aktiven und inaktiven Vulkanen sowie dem ewigen Eis der Gletscher.

VIRUNGA NATIONALPARK

DER FLUCH DES ÖLS

Aus den ölfördernden Ländern ist wissenschaftlich belegt, dass Öl, anstatt Armut und Ungleichheit zu mindern, eher gegenteilige soziale und ökonomische Effekte hat und zudem häufig Auslöser für Konflikte ist. Drei Prozesse sind hauptsächlich für diesen „Fluch natürlicher Ressourcen“ verantwortlich.

- Der Export von Öl bewirkt, dass die örtliche Landeswährung an Wert gewinnt, so dass andere Exportartikel nicht mehr konkurrenzfähig sind.
- Der Ölpreis ist stark schwankend, so dass die Einnahmen nicht vorhersehbar sind, was eine langfristige Planung zur Herausforderung macht und schwerwiegende wirtschaftliche Störungen verursacht.
- Der Einfluss der politischen Eliten wird durch die Einnahmen aus Öl vergrößert und liefert ihnen Handgeld um den Ausgang von Wahlen zu beeinflussen. Das Korruptionsniveau steigt.

SOCO

INTERNATIONAL PLC

DER INTERNATIONALE KONZERN IST DIE EINZIGE MINERALÖLFIRMA, DIE ÖLPROBEBORUNGEN IM VIRUNGA VORNEHMEN WILL

ÖL



FÖRDERUNG KÖNNTE AUCH DEN STATUS DES PARKS ALS UNESCO-WELTERBE BEDROHEN



186

HEIMAT VON 186 EXTREM GEFÄHRDETEN BERGGORILLAS

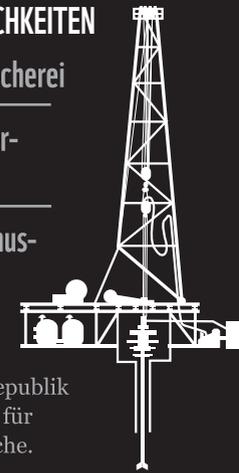
CHANCEN UND MÖGLICHKEITEN

28.000 Jobs in der Fischerei

10.000 Jobs in Wasserkraftwerken

7.420 Jobs im Tourismusbereich

Im Dezember 2007 vergab die Regierung der Demokratischen Republik Kongo Ölkonzessionen für 85 Prozent der Parkfläche.



DIE REICHHALTIGE TIERWELT IM VIRUNGA-NATIONALPARK



218 SÄUGETIERARTEN

+



706 VOGELARTEN

+



78 AMPHIBIENARTEN

+



109 REPTILIENARTEN

SOZIALER UND WIRTSCHAFTLICHER WERT

Der wirtschaftliche Gesamtwert des Virunga-Ökosystems beträgt vermutlich 48,9 Millionen US-Dollar im Jahr. Dieser Wert kann bis zu 1,1 Mrd. US-Dollar jährlich erreichen, wenn die derzeitigen Herausforderungen gemeistert werden.



Fischerei: Gegenwärtig bringt die Fischerei in den Virunga-Seen etwa 30 Millionen US-Dollar jährlich ein. Eine dürftige Bewirtschaftung und mangelnde Einhaltung der Fischereigesetze haben zu einer Überfischung geführt. Durch Einführung nachhaltiger Bewirtschaftungssysteme könnten sich die derzeitigen Fischfangereinnahmen auf von 90 Millionen US-Dollar verdreifachen, was auch das Beschäftigungsangebot erhöhen würde.



Tourismus: Virunga ist seit September 2012 aus Sicherheitsgründen für Touristen geschlossen. Bis dahin war das Segment aber eine sichere Einnahmequelle für den Park und die Gemeinden vor Ort. Zukünftige Einnahmen durch eine Wiederaufnahme können sich auf 235 Millionen US-Dollar jährlich belaufen und zusätzliche Jobs bieten.



Wasserkraft: Der Zugang zu Elektrizität leistet einen großen Beitrag bei der Armutsbekämpfung. Das Mutwanga-Kraftwerk, das mit Wasser aus Virunga betrieben wird, liefert Strom für 10.000 Einwohner. Der geschätzte Wert für zusätzliche Kraftwerke beträgt über 10 Millionen US-Dollar jährlich und schafft Arbeitsplätze für die Einheimischen.